

A2 Termine der OBR Sitzungen 2021 hier eintragen

Antragsteller*in: Gaby Colpe-Decker (KV Main-Taunus)
Tagesordnungspunkt: 1.3. Vorschläge

Antragstext

- 1 20. April - konstituierende Sitzung
- 2 11. Mai
- 3 29. Juni
- 4 31. August
- 5 9. November

Begründung

Die Termine stehen zwar im Allris, aber nicht mehr alle auf einer Seite.

A4 Wiesenwäldchen: Froschteich von Müll befreien

Antragsteller*in: Gaby Colpe-Decker (OBR selbst organisiert)

Tagesordnungspunkt: 1.3. Vorschläge

Antragstext

- 1 Der Magistrat wird gebeten, eine Reinigungsaktion des Froschteiches zu
- 2 unterstützen, z.B. durch Genehmigung als offizielle Veranstaltung zu
- 3 Versicherungszwecken.
- 4 Die Vereine sollen um Unterstützung gebeten werden.

Begründung

Es liegt viel Unrat in dem Teich. Müll, Plastik und behandelte Holzteile ist nicht mit Naturbelassenheit zu vertreten, sondern lockt weiteren Müll an.

A5 Radwegeverbinsung Marxheim-Diedenbergen

Antragsteller*in: Christina Hauck (KV Main-Taunus)

Tagesordnungspunkt: 1.3. Vorschläge

Antragstext

- 1 Der Feldweg vom Rewe nach Diedenbergen sollte als Radweg ausgebaut werden.

Begründung

Der Feldweg vom Rewe nach Diedenbergen bietet eine sichere Fahrradverbindung von Marxheim nach Diedenbergen. Durch die geringere Steigung ist er auch von älteren bzw. nicht ganz so fiten Menschen gut nutzbar. Außerdem bietet er eine direktere Anschlussverbindung zur alten Elisabethenstraße in Diedenbergen, die nach Mainz Kastel führt. Man würde also mit dem Ausbau dieses Teilstücks von Marxheimer Seite aus einen Beitrag zum Ausbau eines direkten Fahrradschnellwegs von Marxheim nach Mainz leisten, der auch von älteren Menschen und Familien mit Kindern genutzt werden könnte.

A6 Bänke in Feld und Wald

Antragsteller*in: Gaby Colpe-Decker (KV Main-Taunus)

Tagesordnungspunkt: 1.3. Vorschläge

Antragstext

1 Vielen Menschen ist bewußt geworden, wie gut es tut, ab und zu draußen zu sein.

2 Sitzgelegenheiten werden von vielen geschätzt, und es könnten gern noch mehr
3 sein.

4 Wir bitten den Magistrat um Information:

5 • Welche Voraussetzungen sind nötig, um eine Bank errichten zu können?

6 ◦ Wie breit muß der Seitenstreifen sein?

7 ◦ Sind die Seitenstreifen neben den Wegen im Prinzip gleich breit?

8 ◦ Gibt es Feldwege, die nicht im Besitz der Stadt sind, und wie lassen
9 sich diese von den öffentlichen Wegen unterscheiden?

10 ◦ Wie viel kostet eine einfache Bank, und das Aufstellen?

11 ◦ Welche anderen Abhängigkeiten gilt es zu bedenken?

12 • Welche Bänke sind bereits geplant zu ersetzen, da sie baufällig geworden
13 sind?

14 ◦ Vorschläge könnten über den Mängelmelder erfaßt werden.

A8-zur Abgabe Ampelanlage Ahornstraße (Rewe)

Antragsteller*in: Christina (Ortsbeirat Marxheim)

Tagesordnungspunkt: 1.3. Vorschläge

Antragstext

- 1 Seit zwei Jahren wird im Ortsbeirat immer wieder auf die defekte Fußgängerampel
- 2 in der Heinrich-Weiß-Straße/ Ahornstraße (direkt gegenüber dem Rewe)
- 3 hingewiesen. Zunächst ging es nur um den Signalton, der nicht funktioniert. Für
- 4 sehbehinderte Menschen ist es deshalb unmöglich die beiden Straßen zu
- 5 überqueren. Bei der Ampel, die über die Ahornstraße führt, besteht zudem seit
- 6 geraumer Zeit ein Provisorium. Dies schränkt den Raum auf dem Bürgersteig ein
- 7 und stellt eine Stolpergefahr dar. Die Ampelanlage wird aber von vielen Menschen
- 8 genutzt, die zu Fuß im Rewe oder Penny einkaufen gehen und ist deshalb wichtig.

- 9 Da diese Fußgängerampel nun seit zwei Jahren Dauerthema im Ortsbeirat ist, die
- 10 Reparatur aber nicht voranzugehen scheint, möchten wir anfragen, wann diese
- 11 ausgeführt wird und wie lange der für alle unbefriedigende Zustand noch andauern
- 12 wird.

- 13 Für die Beantwortung der Anfrage bedanken wir uns.

A7 Aufstellen eines Kombiaschers Seiteneingang Bürgerhaus und Feldrand

Antragsteller*in: Christina Hauck (Ortsbeirat Markheim)

Tagesordnungspunkt: 2. Anträge

Antragstext

- 1 Laut BUND sind Zigarettenstummel das weltweit häufigste Abfallprodukt in der
- 2 Natur. Auch bei der Müllsammelaktion des Ortsbeirates in Verbindung mit dem
- 3 Jugendrotkreuz konnte das beobachtet werden. Besonders betroffen waren dabei der
- 4 Seiteneingang des Bürgerhauses und der Feldrand/ Beginn des Weges nach
- 5 Diedenbergen. Hier scheinen Raucherecken zu sein, wobei die Zigarettenstummel in
- 6 Ermangelung eines Aschenbechers auf dem Boden entsorgt werden. Dies bringt aber
- 7 weitreichende Gefahren für die Umwelt mit sich.

- 8 Am Feldrand/ Begin des Weges nach Diedenbergen kommt noch hinzu, dass auf den
- 9 angrenzenden Parplätzen Fahrer von Transportern häufiger ihre Mittagspause
- 10 abhalten und der dabei entstehende Müll (Verpackungen aus der heißen Theke und
- 11 von Süßwaren, Getränkeflaschen etc.) in Ermangelung eines Mülleimers im Feld
- 12 entsorgt wird.

- 13 Wir bitten deshalb darum, am Seiteneingang des Bürgerhauses und am Feldrand/
- 14 Begin des Weges nach Diedenbergen Kombiascher aufzustellen, wie sie auch am
- 15 Haupteingang des Bürgerhauses und am Engang zum Jugendraum bereits bestehen.

A9 ehemaliger Angelteich unterhalb des Sportparks Heide

Antragsteller*in: Oliver Christ & Christina Hauck (Ortsbeirat Marxheim)

Tagesordnungspunkt: 2. Anträge

Antragstext

- 1 In dem ehemaligen Angelteich unterhalb des Sportpark Heide befindet sich vor dem
- 2 Abflussgitter neben einer beträchtlichen Menge Totholz auch verschiedenartiger
- 3 Müll.
- 4 Wir bitten zu beschließen, dass der Ortsbeirat Marxheim eine Reinigungsaktion am
- 5 Teich durchführt (ähnlich wie der am 25.03.) und bitten den Magistrat eine
- 6 solche Reinigungsaktion logistisch und mit dem notwendigen Material (z. B.
- 7 Anglerhosen) zu unterstützen.

A10 Wiesenwäldchen weiterhin als WarB?

Antragsteller*in: Gaby Colpe-Decker (KV Main-Taunus)

Tagesordnungspunkt: 2. Anträge

Antragstext

- 1 Aufgrund eines einstimmigen Antrags des Ortsbeirat (18. Sitzung am [29.10.2013](#))
2 ist das Wiesenwäldchen ein "Wald außer regelmäßigem Betrieb" (WarB).
- 3 1. Das Wiesenwäldchen (Abt. 1A) wird aus der wirtschaftlichen Nutzung
4 dauerhaft herausgenommen.
- 5 2. Notwendige, fachgerechte Waldarbeiten im Wiesenwäldchen werden
6 ausschließlich zur Pflege und Nutzung des Bestandes und Erhaltung seiner
7 gegenwärtigen Struktur durchgeführt. Die Struktur der derzeitigen Nutzung
8 soll erhalten bleiben.
- 9 Seinerzeit hatte Hessen-Forst nach einer Ortsbegehung keinerlei Einwände, da die
10 Fläche aufgrund der Schlucht ohnehin schlecht zu nutzen ist.
- 11 Wir bitten um Information:
- 12 • Läuft diese Einstufung automatisch aus und müßte daher neu beantragt
13 werden?
 - 14 • Besteht ein zeitlicher Zusammenhang mit dem Forsteinrichtungswerk, welches
15 2021 ausgelaufen ist? Ist die Fläche im aktuell in Arbeit befindlichen
16 Anschluß-Forsteinrichtungswerk wieder berücksichtigt?
- 17 Wir bedanken uns für die Beantwortung der Anfrage.

A11 Historischer Hintergrund Ehrenmal Marxheim

Antragsteller*in: Johannes Kaiser (OBR MXH)

Tagesordnungspunkt: 2. Anträge

Antragstext

- 1 Die Vorlage MXH2022/035 wurde in den Ortsbeiratssitzungen am 5.7.2022 und
- 2 13.9.2022 zurückgestellt, da der Wunsch, den historischen Hintergrund der
- 3 Entstehung des Ehrenmals am Marxheimer Friedhof zu berücksichtigen, deutlich
- 4 wurde. Wir halten es für angebracht, den historischen Hintergrund eines solchen
- 5 Denkmals zumindest durch ein erläuterndes Element darzustellen.
- 6 Darum bitten wir zu beschließen:
- 7 Der Magistrat wird gebeten, die Entstehungsgeschichte des Ehrenmals am
- 8 Marxheimer Friedhof unter Einbeziehung des Stadtarchives Hofheim und des Vereins
- 9 für Heimatgeschichte Marxheim e.V. zu erforschen und zu belegen.

A12 Spam-Bewertung des Mängelmelders

Antragsteller*in: Johannes Kaiser (OBR MXH)

Tagesordnungspunkt: 2. Anträge

Antragstext

- 1 Der Mängelmelder auf den Webseiten der Stadt Hofheim bietet den Bürgern von
- 2 Hofheim eine sehr gute, niederschwellige Möglichkeit, etwaige Missstände an die
- 3 Stadt zu melden. Damit erfüllt er die Zwecke
- 4 1. schnelle Abhilfe zu ermöglichen und
- 5 2. einer breiten Bürgerschaft die Mitgestaltung am Gemeinwesen erfahrbar zu
- 6 machen.
- 7 Letzteres ermöglicht in unseren Zeiten weit verbreiteter Politikverdrossenheit
- 8 das Erlebnis von Selbstwirksamkeit im öffentlichen Raum und stärkt damit unsere
- 9 Demokratie. Umso schädlicher (für beide Zwecke) ist es, wenn die Mitwirkung
- 10 echter Bürger durch eine computergenerierte Bewertung als „spamverdächtig“
- 11 unterbunden wird, wie es in dem unten als Screenshot Fall geschehen ist.
- 12 Darum bitten wir zu beschließen:
- 13 Der Magistrat wird gebeten, den im Mängelmelder eingebauten Spamtest umgehend zu
- 14 deaktivieren und dem Ortsbeirat Marxheim anschließend die Deaktivierung zu
- 15 bestätigen.

A3 eigene Seite pro Sitzung

Antragsteller*in: Gaby Colpe-Decker (KV Main-Taunus)
Tagesordnungspunkt: 2 Link zur Veranstaltungsseite

Antragstext

- 1 Hier ist ein Beispiel
- 2 <https://obr-mxh.antragsgruen.de/2021-01>

A1 TEST - Antrag: Petition zur Novelle Baugesetzbuch unterstützen

Antragsteller*in: Gaby Colpe-Decker (KV Main-Taunus)

Antragstext

1 Trotz stagnierender Bevölkerungszahlen und Leerstand in den Siedlungskernen
2 werden weiterhin reine Einfamilienhaus-Wohngebiete geplant. Der Klimahelfer
3 Boden wird mitsamt seiner Lebensraumfunktion für Tiere und Pflanzen flächenhaft
4 versiegelt. Im Zusammenhang mit dieser Debatte steht die laufende Novellierung
5 des Baugesetzbuches (BauGB). Der Entwurf enthält nach wie vor eine Verlängerung
6 des beschleunigten Bauens im Außenbereich mittels § 13b BauGB, welche der Nabu
7 entschieden ablehnt. Gemäß zahlreicher Studien liefert der Paragraph keinen
8 signifikanten Wohnraum, erzeugt allerdings einen enormen Umweltschaden.

9 Wir bitten zu beschließen:

10 Hofheim möge sowohl die Petition unterstützen als auch neue Wohngebiete in
11 dieser Richtung überdenken.

12 [http://news.nabu.de/go/2/4DLLYWCR-3YCYW61N-42F1O3L5-
13 179L13NJ.html?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=210315+Stadt-
14 Land-Fl%C3%A4che](http://news.nabu.de/go/2/4DLLYWCR-3YCYW61N-42F1O3L5-179L13NJ.html?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=210315+Stadt-Land-Fl%C3%A4che)

Begründung

Dieser Antrag ist ein Test, wie dieses Tool funktioniert :)

Für den Ortsbeirat als echter Antrag ist er eher nicht geeignet.